

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 138.

Freitag den 16. Juni

1865.

Ad. Henze's Illustrirter Anzeiger für gefälschtes Papiergeld &c.

Wir haben vor einiger Zeit durch ein Verzeichniß von gefälschten oder demnächst werthlos werdenden Münzen und Papieren an unserem Theile dazu beizutragen gesucht, daß das Publikum sich vor Schaden nach dieser Seite hin wahren könne. Heute machen wir auf den obengenannten illustrirten Anzeiger um so lieber aufmerksam und empfehlen ihn um so dringender der Beachtung unserer Leser, weil wir in ihm ein vortreffliches Mittel sehen, zur sicheren Unterscheidung des falschen von ächtem Gelde zu gelangen. Die übrigen durch den Buchhandel dargebotenen Hilfsmittel, z. B. der Homann'sche, in Plauen erscheinende Anzeiger, führen die betreffenden Sorten der Münzen und Wertpapiere auf, geben auch die Kennzeichen der Fälschungen an; der Henze'sche thut mehr, er führt in Abbildungen die Fälschungen vor Augen und giebt in den Erläuterungen dazu die betreffenden Abweichungen so an, daß sie sofort erkennbar sind. Die Fälschungen in Papier sind in Tondruck gegeben, die Fälschungen in Münzen erscheinen in Gold- und Silberdruck en relief neben den ächten. Am Schlusse jeder Nummer ist unter dem Titel „Chronik der neuesten Münzkunde“ ein besonderer Abschnitt den zuletzt geprägten Münzen gewidmet; auch hier sind die einzelnen Stücke in Reliefdruck gegeben. Ueberhaupt ist die Ausstattung des Anzeigers, der jährlich in sechs Nummern erscheint und 15 *Sgr.* im Jahrgange kosten soll, vortrefflich. Wir wünschen ihm rechte Theilnahme von Seiten der Handel- und Gewerbetreibenden.

Chronik der Stadt Halle.

Polytechnische Gesellschaft.

Gemäß §. 5 der Bibliotheks-Ordnung werden diejenigen Mitglieder, welche noch Bücher aus der Bibliothek in Händen haben, aufgefordert, dieselben behufs Revision in der Zeit vom 15. bis 30. Juni d. J. abzuliefern. Die Bücher-Ausgabe beginnt wieder mit Anfang Juli.
Halle, den 15. Juni 1865.

Der Vorstand.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 16. Juni Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Oberprediger Weicke.

Die Gemäldeausstellung

in den Sälen des Stadtschießgrabens ist täglich von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr geöffnet. (Sonntags jedoch während der Kirche geschlossen.)
Halle, den 15. Juni 1865.

Der Vorstand.

Der Nationaldank für Veteranen

vertheilt Sonntag am 18. Juni Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr, **gr. Ulrichsstraße Nr. 28**, aus der bei seinen Gönnern dankeswerth aufgefundenen Sammlung Ehrengaben für die nachbenannten Veteranen:

Holtorf, Wiener, Bense, Schreiber, Babel, Brauer,

Heinrich, Brendel, Haring, Uhlig, Götter, Huth, Schräpler, Stürz, Greuel, Stolberg, Dahlke, Ziegler, Seifert, Pötsch, Langhammer, Förkel, Helmsdorf, Leonhardt, Dieß, Döbel, Kapler, Deutschbein, Ebert, Zeidler, Wernicke, Noack, Hartnuß, Brode, Hanf, Fiedler,
die sich zum Empfange persönlich einzufinden haben, oder, gegen Vorlegung ihrer Kombattantenscheine, jenen bewirken können.
Halle, den 13. Juni 1865.

v. Kleist, Major a. D.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 12. bis 14. Juni.

- Kronprinz.** Die Hrn. Kaufl. Victor a. Gärten, Robinar u. Frau a. Altenburg und Dellhas a. Aachen. Dr. Baron v. Köhne a. Curland.
- Stadt Zürich.** Hr. Kaiserlicher Rath Dr. Knörlein a. Oberösterreich. Hr. Oberarzt Dr. Knörlein a. Siegen. Hr. Fabrikherr Leufart und Frau a. Elberfeld. Hr. Reg.-Rath Thormann a. Breslau. Hr. Oberlehrer Sprenter a. Magdeburg. Hr. Bäckermeister Drasdo a. Torgau. Hr. Oberamtmann Roth a. Trebnitz. Die Hrn. Kaufl. Rothacker, Tischauer, Arnheim, Krysteller und Stern a. Berlin, Philippson a. Magdeburg, Ditze a. Hamburg, Busch a. Leipzig und Brehmer a. Merseburg.
- Goldner Ring.** Hr. Registrator Farendorf a. Cöln. Hr. Gutsbes. Eckhardt a. Stockholm. Hr. Director Pabst a. Brüssel. Hr. Rentier Lange a. Erfurt. Die Hrn. Kaufl. Werner a. Mainz, Porschberg a. Düsseldorf, Holscher a. Wernigerode, Schild a. Fürth, Hesse a. Magdeburg, Buge a. Greiz und Neubauer a. Bremen.
- Goldner Löwe.** Die Hrn. Kaufl. Ehrlich a. Leisnig, Jacobi und Apel a. Leipzig, Hirsch a. Mainz und Kohl a. Nordhausen.
- Stadt Hamburg.** Hr. Gutsbesitzer Franke a. Mittelhausen. Hr. Prediger Buchmann a. Kleinleimungen. Hr. Oberamtmann Hübner a. Weiskirchenbach. Die Hrn. Kaufl. Neuschild a. Leipzig, Richard a. Düren, Hundel a. Elberfeld, Meyer a. Dormsdorf, Peters a. Dresden und Schubert a. Berlin.
- Mente's Hôtel.** Die Hrn. Revisoren Hoffmann a. Erfurt und Trapp a. Berlin. Die Hrn. Fabrikanten Fuhrmann a. Kockleben, Bayr a. Augsburg und Schön a. Werthau. Hr. Oberpfarrer Grohmann a. Eckartsberge. Hr. Professor Behg und Frau a. Göttingen. Hr. Gerbereibesitzer Grenbner a. Maguhn. Hr. Lieutenant Brese a. Berlin. Hr. Defonom Klaus a. Alstedt. Hr. Rechtsanwalt Dr. Sander a. Cöthen. Hr. Gastwirth Drentwett und Tochter a. München. Die Hrn. Kaufl. Bedart a. Fürth, Frank a. Magdeburg, Wüst a. Schkeuditz u. Hirschfeld a. Berlin.
- Zum schwarzen Bär.** Hr. Kaufm. Holoff a. Ems. Hr. Schmiedemeister u. Maschinenbauer Köber a. Eichroth. Hr. Privatlehrer Martin a. Halle.
- Zum blauen Hecht.** Hr. Weißgerbermeister Kluge a. Emsleben. Hr. Dr. med. Horwitz a. Serey.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Seitens der königlichen Ministerien des Innern und des Krieges ist, auf Grund der Allerhöchsten Verordnung über das Verfahren bei eintretender Mobilmachung der Armee zur Herbeischaffung der Pferde durch Landlieferung vom 24. Februar 1834, durch Erlaß vom 17. November pr. eine **allgemeine Aufnahme resp. Musterung des Pferdebestandes** in der Monarchie angeordnet worden.

Für den hiesigen Stadtkreis ist der Termin zu dieser Musterung auf den

1. Juli dieses Jahres

auf dem **Wozplaz** vor dem Steintore anberaumt.

Demzufolge fordere ich sämtliche Pferde haltende Einwohner hier selbst auf, ihre sämtlichen Pferde, und zwar die

aus den Polizeibezirken 1, 2 und 3 Morgens **7 Uhr,**

aus den Polizeibezirken 4, 5 und 6 Morgens **8 Uhr,**

aus den Polizeibezirken 7, 8 und 9 Morgens **9 Uhr,**

aus den Polizeibezirken 10, 11, und 12 Morgens **10 Uhr**

am 1. f. Mts. auf genanntem Plaz vorzustellen.

Wer dieser Aufforderung nicht pünktlich Folge leistet, wird ebenso wie der, welcher nicht seine sämtlichen Pferde vorführt, unnachlässiglich in eine polizeiliche Executiv-Strafe von 3 bis 10 Thlr. genommen werden.

Dieser Aufforderung haben auch Diejenigen Folge zu leisten, welchen eine spezielle Ordre nicht noch besonders zugehen sollte.

Von der Vorführung sind gefesselt nur entbunden:

1) die den Beamten zur Ausführung der ihnen obliegenden Dienstgeschäfte wirklich notwendige Zahl von Pferden, also nur die eigentlichen Dienstpferde, sowie

2) diejenige Zahl von Pferden, deren Haltung dem königlichen Posthalter contractlich zur Förderung der Posten obliegt.

Hiernach hat ein jeder Besitzer von Pferden bei Vermeidung der oben angedrohten Strafe dafür zu sorgen, daß seine Pferde **sämtlich am Terminstage hier anwesend sind und vorgeführt werden**, da eine etwaige Entschuldigung, daß die Pferde auf einer notwendigen Reise abwesend seien u. dgl., nicht angenommen werden kann.

Halle, den 8. Juni 1865.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Ober-Bürgermeister: v. Voß.

Bekanntmachungen.

Nothwendiger Verkauf

beim königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S., 1. Abtheilung.

Das im Hypothekenbuche von Halle, Bd. 22, Nr. 813 eingetragene, dem Tischlermeister **Oskar Jugel** hier, zugehörige Grundstück:

„Ein hinter der alten Schule belegenes Haus, Hof nebst Zubehör,“

nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 15) einzusehenden Taxe, abgeschätzt auf

1302 *Rh.* 22 *Sgr.* 6 *S.*

soll am

28. September 1865 Vorm. 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 11, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath **von Landwüst** meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Das Fräulein **Emma Liebau** von hier, resp. deren Rechtsnachfolger, werden zu obigem Termine hiermit öffentlich vorgeladen.

Auction.

Sonnabend den 17. Juni c. Vorm. 10 Uhr sollen in **Freyberg's Garten** hier selbst **zwei Pferde** zu schwerer und leichter Arbeit brauchbar, **altpreuß. Race,**

ein Kutschwagen, Halbverdeck, aus der **Lindner'schen** Fabr. u. e. **fette Kuh** meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Torsteinen.

Gegen 50,000 Stück wegen Mangel an Raum sehr billig zu haben Harz Nr. 22, 2 Treppen.

Der große Ausverkauf!

von vorjährigen **Herrn-Kleidern**, 50 pro Cent unter dem Einkaufspreise, wird noch fortgesetzt. Eine Partie **Buckskin-Neste**, in 2 Ellen breiter Waare, von 20 gGr. die Berl. Elle an.

Berliner Kleider-Halle,
Nr. 54. große Ulrichsstraße Nr. 54.

Damaste schwerster Qualität, in reiner Wolle und $\frac{3}{4}$ breit, empfiehlt in allen Farben à Elle 25 *Sgr.*

Leipzigerstraße Nr. 6.

Bruno Freytag.

Zu verkaufen ist ein Haus in der Leipzigerstraße unter vortheilhaften Bedingungen. Nähere Auskunft ertheilen **Gebr. Mandel.**

Stralsunder Bratheringe erhielt wieder **L. Weihe**, Landwehrstraße Nr. 15.

Fliegenleim in Büchsen bei **C. G. Linke**, alter Markt Nr. 10.

Frische **Thüringer Salzbutten** empfiehlt **Reinhold Kirsten.**

Eine Partie leere Kisten billig abzugeben. **A. Weddy**, Leipzigerstraße Nr. 96.

Zu verkaufen ist billig ein großer junger Hund, welcher sich gut zum Ziehen eignet **Glauchauische Kirche** Nr. 12.

Zu verkaufen ist billig ein Fuder alte Bruchsteine gr. Steinstraße Nr. 52. Auch ist daselbst ein fettes Schwein zu verkaufen.

Zu verkaufen stehen: ein birkener Schreibsekretär, Coullissentisch, Sophatische, fluchtrechte und Karnis-Stühle, Auszugtisch, Kommoden und Glasihrank **Harz** Nr. 3.

Zu verkaufen sind gut schlagende Canarienvögel **H. Brauhausgasse** Nr. 24, 2 Tr.

Große Strals. Bratheringe, äußerst delikat, à Stück 1 *Sgr.*, empfing **Volke.**

Zu verkaufen ein Gartentisch **Kaulenberg** 5.

Böttcherspähne **Kaulenberg** 5.

Zu verkaufen sind ca. 250 gebr. Dachziegel u. 1 Schornsteinrohr m. Fahne **Breitestr.** 28.

In der „Weintraube“ auf dem **Neumarkte** werden von heute an feine **Speisekartoffeln** der **Scheffel** mit 14 *Sgr.*, das **Viertel** mit 3 *Sgr.* 9 *Ps.* verkauft.

Zu verkaufen sind zwei tiefe Regale, ein hoher **Ladentisch**, ein **Schneidertisch** durch **G. Martinus**, alter Markt Nr. 34.

3—400 Thlr. sind auszuleihen durch **Frau Serdt**, gr. Berlin Nr. 2.

2—3000 Thlr. werden zur 1. Hypothek gesucht. Auch werden alle vorkommenden Zimmerarbeiten billig und gut gemacht. Näheres bei **D. Schmidt**, **Freudenplan** Nr. 3, 1 Tr.

Seidene, wollene und baumwollene Schirme färbt und reparirt **Finger**, H. Berlin Nr. 1.

Wegen Neubau meines innegehabten Ladens befindet sich mein Verkaufs-Lokal in der hinter meinem Laden gelegenen Stube und verkaufe ich, um mit meiner noch großen Auswahl Strohhüten schnell zu räumen, fabelhaft billig. **B. Herrenhüte**, die 2 Thlr. gekostet, für 10 und 15 Sgr.; **Damenhüte**, die 15 und 20 Sgr. gekostet, für 7½ und 10 Sgr.; **Knaben- und Mädchenhüte**, die 10 und 15 Sgr. gekostet, für 5 und 7½ Sgr.; **Entehüte**, das Stück von 2½ Sgr. an. **J. Schmul**, Leipzigerstr. 6, Eing. durch den Thorweg.

Bettfedern-Verkauf. Ich empfehle hiermit einem hohen hiesigen wie auch auswärtigen Publikum mein frisch assortirtes **Bettfedern-Lager** von allen Sorten feingerissenen böhmischen Bettfedern, Daunen und Schwannensfedern allhier, im Gasthose zum „schwarzen Adler“, gr. Steinstraße, zu den solidesten Preisen.
Jos. Pöschl.

Crystallschmuck in großer Auswahl billigst bei **Louise Viole.**

Einsteckekämme in den neuesten Mustern bei **Louise Viole.**

Schwarze Ketten mit Kreuz, Medaillon, Broschen, Ohrringe, Uhrketten, armbänder, Haarpfeile, Fingerringe empfiehlt billigst **Louise Viole.**

Photographie-Nahmen wieder in großer Auswahl, das Stück von 9 S an, bei **Louise Viole.**

Seidenbücher von 5 Sgr. an bis zu den Elegantesten bei **Louise Viole**, gr. Ulrichsstraße Nr. 9.

Polsterarbeiten aller Art werden vom Einfachsten bis zum Elegantesten zu soliden Preisen in und außer dem Hause angefertigt, wie überhaupt alle Arten **Sattler-, Riemer-, Täschner- und Tapezierer-Arbeiten** auf das Prompteste und Reellste ausgeführt werden von

Louis Kösewitz jun., Sattlermeister, Herrenstraße 9.

Fünf Stück Treibriemen (gebraucht aber sehr gut erhalten) von bestem Leder sind billig zu verkaufen von **Louis Kösewitz jun., Herrenstraße Nr. 9.**

Damen- und Kinderkleider werden in und außer dem Hause verfertigt Weidenplan 15, 2 Tr.

Allerhand auszubessern wird angenommen, am liebsten außer dem Hause, Weidenplan Nr. 15.

Es werden immer noch verschossene Tuchsachen in den schönsten Farben, ohne auseinander zu trennen, hergestellt und appretirt durch die Verschönerungs-Anstalt von

Mattha, 1a. Brunoswarte 1a.

Ein Lehrer an den hiesigen Schulen wünscht Privatunterricht zu erteilen. Näheres alter Markt Nr. 21.

Für dauernde Beschäftigung sucht einige geübte Schneider **A. Stitz, Schneidermeister.**

Gesucht wird ein fleißiger Torfmacher nebst Frau **Bockshörner Nr. 3.**

Ein Färber, der die kalte Klüpe versteht, erhält auswärts dauernde Stellung bei gutem Lohn. Annahmungen unter P. 40 in der Expedition d. Bl.

Ein kräftiger, mit guten Attesten versehener Arbeiter findet sofort Arbeit bei **Hermann Pröpper, Leipzigerstraße 6.**

Gesucht wird eine zeitweilige Beschäftigung in einer Agentur für einen Schreiber **Steinweg Nr. 4, im Hinterhause.**

Gesucht wird von e. gut emp. Hausmädchen bis 1. Juli e. Dienst. Zu erst. Trödel 15, 2 Tr.

Köchinnen, Stuben-, Haus-, Kindermädchen und Hausfrachten können sich melden bei **Frau Ehrlich, Schülershof Nr. 4.**

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen mit guten Attesten gr. Berlin Nr. 11, parterre.

Ein anständiges Mädchen, das sich im Hause beschäftigt (vielleicht Handschuhnäherin) kann freie Wohnung und Beköstigung erhalten. Näheres sagt **Frau Schmeil, Schülershof Nr. 15.**

Ein ehrliches und fleißiges Mädchen findet zum 1. Juni Dienst **Landwehrstraße Nr. 15, im Laden.**

Eine Aufwartung für einige Stunden des Tages wird verlangt **Strohhofspitze 2.**

Gesucht wird von einer Dame in einem anständigen Hause z. 1. October eine freundliche Wohnung, 1 St., 1 K., K. u. Zubeh. Gefällige Offerten m. Preisang. unter E. S. in d. Exped.

Zu miethen gesucht wird zum 1. Juli von einer kinderlosen Familie in der Nähe der Eisenbahn eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer und Küche. Das Nähere **Bahnhof Nr. 6.**

Zu vermieten ist zum 1. Juli ein Keller **Schülershof Nr. 7.**

Zu vermieten: eine freundliche Parterre-Wohnung **Herrenstraße Nr. 9.**

Zu vermieten ist ein Laden mit Wohnung. Zu erfragen **Francensplatz Nr. 6.**

Eine Familien-Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, ist sofort oder zum 1. Juli zu beziehen. Näheres **Landwehrstraße Nr. 5, im Laden.**

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine Familien-Wohnung vorn heraus, für 110 Th. **Leipzigerstraße Nr. 6.**

Zu vermieten und zu beziehen ist am 1. Juli e. im Hause **Markt Nr. 4** die dritte Etage. **J. Lewin.**

Zu vermieten 1 St. u. 1 St. mit K. möblirt, auch ohne Möbel **Leipzigerstr. 58, 2 Tr.**

Zu vermieten ist sof. ein freundl. möbl. Zimm. m. Schlafkab. **Markt u. Bärgeasse 1, 1 Tr.**

Zu vermieten ist zum 1. Juli eine möbl. Stube **gr. Wallstraße Nr. 6, 1 Tr.**

Zwei anständige Schlafstellen mit Koft **Dachritzgasse Nr. 3.**

Anst. Schlafstelle **Fleischergasse 16, 2 Tr. r.**

Verloren eine goldene Damenuhr mit langer Kette. Abzugeben **Bahnhof Nr. 3.**

Verloren ein Kinderschuh und Strumpf **Gartengasse Nr. 4.**

Entlaufen 3 junge Gänse. Abzugeben **gr. Rittergasse Nr. 3.**

Gefunden am 2. Feiertage eine Broche **Grafenweg Nr. 9.**

Eine braune werthlose Jagdtasche habe ich in Aufbewahrung gegeben, aber die Wohnung vergessen; in derselben befinden sich nur für mich sehr werthvolle Papiere. Geg. Bel. abzug. Exped.

Dem Hausmann **Wilhelm Knöchel** zu seinem 48 jährigen Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch!

Eine Partie schwarze Kleider-Taffete
in allen Breiten u. guter Qualität können wir zu außergewöhnlich billigen Preisen abgeben.
Gebrüder Salomon, gr. Ulrichsstraße Nr. 4.

Neue Matjes-Seringe empfiehlt als wirkliche Delikatesse C. Müller, am Markt.

Die neuen Matjes-Seringe aus der Seringshandlung von Volke befriedigen jede feinschmeckende Zunge!

Für Alle, welche mit Geld zu thun haben!

Multiriter Anzeiger
über
gefälschtes Papiergeld und unächte Münzen.
Nach amtlichen Quellen herausgegeben
von
Adolf Henze.



Diese Zeitschrift enthält getreue Nachbildungen gefälschter Papiergelder und unächter Münzen, die ersten in Buntdruck, die zweiten in erhabener Gold- und Silberprägung.

Ausserdem bringt das Blatt: „Gefälschte Zinscoupons“, „verfallenes oder ausser Cours gesetztes Papiergeld“, „Papiergeld, welches in nächster Zeit werthlos wird“, „Chronik der neuesten Münzkunde“ und „Fälschungen geschriebener Documente.“ Der Name des Herausgebers, der in 24 Staaten als Sachverständiger fungirt, bürgt für einen zuverlässigen, gewählten, neuen und gediegenen Inhalt.

Die Redaktion des Chemnitzer Tageblattes (Nr. 44, 1865) sagt von diesem Unternehmen: „Die Ausstattung ist so reizend, das Thema so weckend, die Ausführung so anziehend, dass dies Blatt Jeder, der es sieht, auch — kauft!“

Der ganze Jahrgang dieses interessanten und nützlichen Blattes, das jährlich sechs Mal erscheint, kostet nur fünfzehn Neugroschen.

An die Bewohner von Halle.

Um Gelegenheit zu geben, dieses ebenso nützliche als interessante Blatt kennen zu lernen, wird sich der Bevollmächtigte des Herausgebers, Herr Albert Reiffarth, in diesen Tagen erlauben, denjenigen Bewohnern von Halle, für welche die Zeitschrift ein ganz besonderes Interesse hat, vorzulegen. Die Redaktion bittet um gefällige Beachtung und freundliche Aufnahme.

Zabel's Bade-Anstalt

ist Sonntag, Montag und Dienstag, den 18.—20. d. Mts., geschlossen.

Fürstenthal. Freitag den 16. Juni Concert.
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Hoffmann.

Freyberg's Garten.

Freitag den 16. Juni Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Harmonie-Concert

von dem Musikcorps des 4. Jäger-Bataillons aus Sangerhausen.

Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. (Bei ungünstiger Witterung im Saale.)

R. Pfeiffer, Musikmeister.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.



Angel. 3 Ladungen
Engl. Schiefer

Prima blauer Port Madoc in
2 $\frac{1}{2}$, 12, 22, 12, 22, 11 u. 18, 10 bei
J. G. Mann & Söhne, Halle.

Zur Wasserfahrt und Ball des hiesigen Seilergewerks nach Trotha im Knoblauch'schen Lokale ladet Freunde ergebenst ein d. B.
Einsteigeplatz: Weintraube 4 Uhr.

Wir laden die hiesigen Schuhmacher-Gesellen Montag den 19. d. Mts. Nachmittags um 3 Uhr zur Wasserfahrt nach der Rabeninsel ergebenst ein. Einsteigeplatz: Moritzbrücke.
Ohne, Breitung, Altgesellen.

Sommertheater in Halle.

Freitag und Sonnabend bleibt die Bühne geschlossen.

Sonntag den 18. Juni. Eine Partie Piquet. Ein weißer Othello. Zum Schluß: Wer ist mit?

Die Direction.

Eudoria.

Sonntag Kränzchen auf der Bergschenke.

Arnoldt's Restauration.

Freitag musikalische Abendunterhaltung von Geschwister Mappes.

Lindermann's Restauration.

Heute Donnerstag musikalische Abendunterhaltung von Geschwister Mappes.

Krabl's Restauration,

Karzerplan Nr. 1.

Heute Freitag Abendunterhaltung vom Herrn Komiker Wittig.

Familien-Nachrichten.

Unsere am 13. d. M. vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir Freunden und Bekannten hierdurch ergebenst an.

Halle, den 14. Juni 1865.

Paul Numann, Pastor.

Auguste Numann, geb. Hartmann.

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	14. Juni	15. Juni
Luft	12 Uhr Mittags 14 Grad	6 Uhr Abends 13 Grad
Wasser	12 " 12 " "	13 " 13 " "
		5 Uhr Morgens 8 Grad